

Für katholische Sortimentshandlungen.

[17914.]

Zur Festzeit ersuchen wir Sie, das vorige Jahr in unserem Verlage erschienene vortreffliche Andachtsbuch:

Eusebia
oder
Die Weihe des Gebetes

von

Dr. Joseph Schneider,
Domkapitular und Diözesan-Schulenoberaufseher in Triest.

auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen. Die katholische Literatur hat wenig Werke von solcher Gediegenheit aufzuweisen wie dies, welches unter den Erbauungsbüchern einen Platz in erster Reihe einzunehmen berufen ist. Die Kritik hat die Bedeutung des Werkes allseitig anerkannt. Die Sion sagt:

„Der reiche Inhalt des Buches eignet sich ebenso für den Mann von Bildung, wie für die fromme und kindliche Einfalt des minder Gebildeten, für Weltleute ebenso wie für solche, die in heiliger Zurückgezogenheit in des Klosters Stille Gott dienen, zum Vorlesen in den christlichen Familien ebenso nützbringend, wie zur meditirenden Lesung des Seelsorgaklerus.“

Ahnlich sprechen sich Philothaea, Schles. Kirchenblatt und andere Organe aus. Ersehen Sie hieraus, daß das Buch Ihrer fortgesetzten Verwendung wert ist, um die wir freundlichst bitten und die wir bestens unterstützen. Der Preis ist 1 fl. — 1 fl. 60 Rkr. oc. W. — 1 fl. 48 Kr. rhn. W. mit 33½% Rabatt und 11/10 in Rechnung, 7/6 gegen baar. Bei Abnahme größter Partien noch besondere Vorteile. Bei einem Versuche mit 11/10 oder 7/6 riskiert Niemand etwas; wir sind vielmehr überzeugt, daß Jeder nachbestellen wird, wer das Werk einmal kennt. à Cond. stehen gern Exempl. zu Diensten, doch ohne Freierempliar.

Ihren gef. Aufträgen entgegensehend, zeichnet mit Hochachtung ergebenst

Mayrische Buchhandlung (Th. Ackermann) in Salzburg.

[17915.] Zu Weihnachten empfehle ich und steht à Cond. zu Diensten:

Kleine Dinge.

Aus dem Englischen getreu übersetzt.
Preis gehetzt 5 Skr., carton. mit Goldschnitt 8 Skr.

Gegen baar 7/6 Expt.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Wichtige politische Neuigkeit.

[17916.] Soeben erscheint hier und kann durch mich bezogen werden:

L'Empereur Napoléon III

et

l'Europe

par Émile de Girardin.

Preis 6 Nkr. baar.

Da Titel und Name des Verfassers hingänglich für sich selbst sprechen, halte ich jede weitere Empfehlung für überflüssig und bitte zu bestellen. Es wird in Leipzig ausgeliefert.

Ergebnst

Brüssel, den 20. Novbr. 1859.

A. Schnée.

Weihnachtsnovität!

[17917.]

Als ein passendes Geschenk an Offiziere, Kadetten, Offizier-Aspiranten, Knaben &c. empfehlen wir:

Die preußische Armee

in ihrer

neuesten Uniformirung,

48 in Aquarell-Manier ausgeführte Blätter.

Preis:

1. In 4 Blatt Imp.-Fol. 5 fl. ord.
 2. In eleg. Umschlag zum Zusammenklappen 5 fl. 7½ Skr. ord.
 3. Prachtausgabe 48 Blatt auf feinem Kartonpapier in fl. 4., mit entsprechenden Randzeichnungen und eleg. Etui.
- 33½% Rabatt gegen baar auf alle 3 Ausgaben.

Bei dem großen Interesse, welches ein derartiges, schön ausgeführtes Werk in weiteren Kreisen erregt, riskiren selbst kleinere Handlungen nichts durch Abnahme eines Exemplars.

Eine à Cond.-Versendung dagegen läßt die Natur des Werkes leider nicht zu.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 25. Novbr. 1859.

Mitscher & Nöstell.

[17918.] Im Verlage von Bernh. Müller's Buchhandlung in Rudolstadt erschien soeben, und ist der Ertrag zum Besten der Schillerstiftung bestimmt:

Zum Gedächtniß

an

Schiller's hundertjährige Geburtsfeier

begangen vom

fürstl. Gymnasium zu Rudolstadt

am 10. Novbr. 1859.

Zwei Reden

gehalten von den Professoren

Dr. Berth. Sigismund

und

Dr. Ernst Klusmann.

Preis 6 Skr. mit 25% gegen baar.

Weihnachtsliteratur.

[17919.]

Als ein sehr würdiges Weihnachtsgeschenk empfehlen wir das zu Ostern dieses Jahres in unserm Verlage erschienene:

Natur und Gottheit.

Preisgesänge

von

Adolph Peters.

Min.-Ausg. Geb. mit Goldschnitt. 1 fl.

Wir liefern solches in Rechnung mit 25% und geben auf 6 Exempl. fest ein 7. frei.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung hierfür und zeichnen

Hochachtungsvoll

Klinficht & Sohn (E. Schmidt)

in Meißen.

[17920.] **Miniatür-Ausgaben**

in sehr eleganten Einbänden

aus dem Verlage von

Alexander Duncker in Berlin.

Bredow-G., Gräfin A., ein flüchtiger Traum. 27 Skr. — Florine. 15 Skr. — Gebhard, Roland u. Hildegunde. 27 Skr. — Gruppe, Ruth-Tobias-Salamith. 27 Skr. — Herz, René's Tochter. 20 Skr. — Jesekiel, das liebe Dorel. 18 Skr. — Irlicher. V. d. Verfasserin d. „Prinz. Ilse“. 27 Skr. — Koch, bibl. Bilder. 1 fl. 10 Skr. — Meyern, Heinrich v. Schwerin. 27 Skr.; — das Weinfestlied. 1 fl. 15 Skr. — Niendorf, Anemone. 1 fl.; — die Hegeler Mühle. 27 Skr.; — Liebenstein. 12 Skr. — Plönnies, Louise v., Mariken von Nymwegen. 1 fl. 12½ Skr. — Prinzessin Ilse. Märchen a. d. Harzgebirge. 27 Skr. — Prosch, Sphinx. 27 Skr. — Putlik, Luana. 27 Skr.; — Bergkämme nicht. 27 Skr.; — Was sich der Wald erzählt. 27 Skr. — Schneesticken. Poet. Jahrb. aus Russland. II. 1 fl. 10 Skr. — Schulz, Peterslieder. 1 fl. — Smidt, Devrient-Mosullen. 1 fl. 10 Skr. — Eine Sommerreise. 27 Skr. — Stolberg-St., Louise Gräfin zu, Königslieder. 1 fl. — Storm, Hinzelmeier. 27 Skr.; — Immensee. 27 Skr.; — Im Sonnenschein. 27 Skr. — Ernsté Stunden. Andachtsbuch für Frauen. 27 Skr.

= Ich liefere bis zum Schluss des Jahres = 14 pro 12 zu 6 fl. 15 Skr. baar in ganz beliebiger Auswahl.

Wichtiges Werk für Kaufleute und industrielle Gesellschaften.

[17921.]

Seit 1857 erscheint hier und wird fortwährend completirt:

Les sociétés anonymes de Belgique en 1857. Collection complète des statuts, collationnés sur les textes officiels, avec une introduction et des notes par Adolphe Demeur, avocat à la cour d'appel de Bruxelles.

Das Hauptwerk, ein starker Band von 700 enggedruckten Seiten in 8., kostet 6 fl. 20 Skr. ord., 5 fl. netto baar; die Ergänzungen von 1858 und 1859 je 1 fl. 5 Skr. ord., 26½ Skr. netto baar.

Dieses wichtige Werk enthält, wie Sie aus dem Titel ersehen, die offiziellen Statuten aller in Belgien bestehenden anonymen Gesellschaften zu industriellen Zwecken; außerdem alle darauf bezüglichen Gesetze und Verträge; es wird daher die Kenntnis desselben allen ähnlichen Gesellschaften in Deutschland nicht nur erwünscht, sondern auch von höchstem Nutzen sein. Das Werk selbst kann ich nur gegen baar liefern, doch stehen französische Prospective darüber in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Ihren Bestellungen entgegensehend, zeichne Ergebnst

Brüssel, den 24. Novbr. 1859.

A. Schnée.